

51 JAHRE - 51 MENSCHEN



Mir macht die Arbeit mit Menschen Spaß. In meiner Freizeit finde ich Erholung beim Reiten in Norderstedt.

GUNNAR LÖWE: IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT „HINEINGEWACHSEN“

Als Unternehmer gefühlt habe er sich eigentlich schon immer. Aufgewachsen in einem Haushalt mit Selbstständigen, waren die Eigenschaften des Unternehmers selbst und ständig - von Kindesbeinen an Normalität. Gunnar Löwe leitet seit 31 Jahren, gemeinsam mit seiner Schwester Siri Kudelka, das Alten- und Pflegeheim Scheel in „Alt-Garstedt“, das sie von ihren Eltern Ilse und Gerhard Löwe übernommen haben. Gründerin des Haus Scheel war Gunnar Löwes Großmutter Anneliese Scheel - ein echtes Norderstedter Familienunternehmen. In dieser Zeit standen beide immer wieder vor überregionalen Problemen, wie Fachkräftemangel in der Pflege, Bürokratie kontra Pflege für die Menschen oder Entwicklungen in der Infrastruktur sowie Verkehrsproblemen hier in Norderstedt. Nicht nur aus diesen Gründen engagiert sich Gunnar Löwe in der Verbands-Politik. So ist er Mitglied im Vorstand des Unternehmensverbandes Unterelbe Westküste, ebenso wirkt er aktiv im Vorstand des Fachverbands bpa, dem Bundesverband Privater Anbieter Sozialer Dienste. „Der massive Mangel an Fachkräften, den ich schon vor 15 Jahren erkannt und benannt habe, die enormen bürokratischen Anforderungen, die mich leider immer wieder sehr von der eigentlichen Arbeit mit den uns

anvertrauten Menschen, deren Angehörigen sowie den so unglaublich wertvollen Mitarbeitenden abhalten, beeinflussen die Arbeit enorm. Ein wesentlicher Beweggrund für ehrenamtliche Vorstandsarbeit für mich ist Einfluss auf die Rahmenbedingungen, also auf die Politik, zu nehmen und die allgemeine Situation zu verbessern. Eine willkommene Nebenwirkung im Unternehmensverband war für mich immer der Blick über den Tellerrand der eigenen Branche hinaus.“ Abschalten kann Gunnar Löwe quasi vor der Haustür. „Ich brauche tatsächlich nur drei Minuten vom Sofa zur Pferdebox hier in Garstedt. Und auf dem Rücken der Pferde liegt bekanntlich das Glück dieser Erde. Besonders beim Ausreiten in dem tollen Ausreitgelände hier in der Garstedter Feldmark.“ Dann spürt er, welche besonderen Freizeitangebote in der Natur seine Heimatstadt Norderstedt ihm bietet und genießt es in vollen Zügen.

Kontakt: 040/ 523 11 44
www.scheel-aph.de

„51 Jahre - 51 Menschen“ ist eine Serie der EGNO - Entwicklungsgesellschaft Norderstedt in Kooperation mit den städtischen Gesellschaften Norderstedts. Alle Artikel unter www.egno.de/51